

SP Adligenswil Positionspapier

(Version 2.0 vom 20.10.2021)



Leitgedanken	Ziele	Massnahmen
Gemeinde- bzw. Dorfentwicklung		
<p>Wir sind für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität in unserem Dorf und gegen kurzfristigen Steuerwettbewerb.</p> <p>Eine attraktive Wohngemeinde definiert sich nicht über einen tiefen Steuerfuss. Eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung, eine effiziente Verwaltung oder ein familienfreundliches Umfeld sind Gründe, Adligenswil als Wohnort zu wählen.</p>	<p>Die Gemeinde investiert in Projekte für die breite Bevölkerung, bevor sie Steuern senkt.</p> <p>Die Finanzstrategie soll nicht ein Korsett bilden, welche eine zukunftsorientierte Entwicklung z.B. der Immobilien der Gemeinde blockiert. Die finanziellen Mittel für die Schule richten sich nach dem Bedarf und nicht nach dem Kantonsschnitt.</p>	<p>Wir nutzen jede Möglichkeit zur Mitwirkung, um unsere Ansichten und Vorschläge bei Planung und Budgetierung einzubringen.</p> <p>Mit eigenen Ideen und Vorschlägen zeigen wir aktiv Entwicklungsbedarf und -möglichkeiten auf.</p>
<p>Wir sind für den Beibehalt von gemeindeeigenem Land und gegen den Verkauf unseres Tafelsilbers.</p> <p>Die Immobilienstrategie sieht eine mögliche Veräusserung von gemeindeeigenen Objekten und Bauland zur Finanzierung von weiteren Projekten vor.</p>	<p>Der Verkauf von gemeindeeigenem Land muss vermieden werden. Kein Verkauf des Tafelsilbers. Vergabe im Baurecht ist anzustreben.</p>	<p>Wir unterstützen den GR bei Investitionsvorhaben, die sich für die ganze Bevölkerung positiv auswirken.</p>
<p>Wir sind für genügend bezahlbaren Wohnraum.</p> <p>Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum führt zu einer breiten sozialen Durchmischung der Bevölkerung.</p>	<p>Die Bebauung der eingezonten Gebiete erfolgt nach den Vorgaben der Ortsplanung. Die Voraussetzungen zur Erstellung von günstigem Wohnraum sind geschaffen.</p>	<p>Wir fordern entsprechende Vorgaben im Bauzonenreglement der Gemeinde, wenn nötig per Initiative. Einzonung Schädrueti zugunsten genossenschaftlichem Wohnen.</p>

SP Adligenswil Positionspapier

(Version 2.0 vom 20.10.2021)



Leitgedanken	Ziele	Massnahmen
Gemeinde- bzw. Dorfentwicklung		
Wir sind für ein attraktives Dorfzentrum als Treffpunkt für alle.	Begegnungszonen sollen aktiv gefördert und attraktiv gestaltet werden. Der Strassenraum im Zentrum soll siedlungsorientiert ausgestaltet werden.	Wir fordern Partizipation ein bei der Weiterentwicklung des Dorfzentrums. Die Adligenswiler*Innen sollen ihre Anliegen einbringen können. Der Verkehr im Dorfzentrum soll beruhigt und der Zentrumsplatz attraktiver gestaltet werden. Sichere Wege für Fussgänger und Velo haben Vorrang.
Wir sind für eine aktive Förderung der Biodiversität und Naturbezugs unseres Dorfes.	Bewahrung des Grünraumes, Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum mit kleinen, lokalen Projekten oder beratender Unterstützung von Landeigentümern.	Aktive Mitwirkung bei der Revision der Ortsplanung, des Zonenplanes. Wir nehmen aktiv an Tagen zur Biodiversität/ Neophythenbekämpfung teil und setzen uns für Aufklärung der Bevölkerung ein.
Wir sind für die Förderung erneuerbarer Energien als Beitrag gegen die Klimaerhitzung. Adligenswil ist bis 2040 CO2-neutral.	Adligenswil engagiert sich für eine nachhaltige Energiepolitik. Nachhaltige Investitionen in eigene Gebäude, Gemeinde Adligenswil ist Vorbild für Private.	Solarfonds soll eingesetzt werden. Goldlabel Energiestadt ist einzufordern. Umsetzung Wärmeverbund
Wir sind für eine familienfreundliche Gemeinde und Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	Verwaltung als Vorbild betreffend Vereinbarkeit Familie und Beruf. Das Betreuungsangebot ist der Nachfrage entsprechend ausgebaut. Die Tarife sind bezahlbar und entsprechen den kantonalen Richtlinien. Im Bedarfsfall bietet die Gemeinde Unterstützung an.	Es muss festgestellt werden, ob und in welcher Form Betreuung gewünscht ist. Wenn nötig, werden alle Mittel zur Durchsetzung ausgeschöpft. Möglichkeiten der Unterstützung: z.B. Betreuungsgutscheine, auch für private KITAS. Das Unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ soll angestrebt werden.

SP Adligenswil Positionspapier

(Version 2.0 vom 20.10.2021)



Leitgedanken	Ziele	Massnahmen
Kulturförderung		
Wir sind für eine aktive regionale Kulturförderung.	Adligenswiler Kunstschaaffende sollen von regionaler Kunstförderung profitieren können.	Wir setzen uns für den Zugang zur regionalen Kulturförderung ein.
Bildung/Schulentwicklung		
Wir sind für eine attraktive Schule für Lernende und Lehrende. Wir wollen eine Schule mit Qualität für Lernende und Lehrende als Basis, welche einen guten Start ins Berufsleben ermöglicht.	Gute Lern- und Lehrbedingungen für alle Leistungsniveaus sind Standard. Individuelle Förderung ist möglich durch angemessene Klassengrössen. Der Lehrplan 21 ist gut umgesetzt. Ein Konzept zur Hausaufgabenhilfe soll umgesetzt werden. Frühe Förderung ermöglicht Chancengleichheit. Ein Schulmodellwechsel von der kooperativen Sekundarschule (KSS) zur integrierten Sekundarschule (ISS) nur mit genügend Unterstützung. Eine Machbarkeitsstudie für eine Tagesschule wird erstellt.	Wir wollen keine maximale Ausschöpfung der Klassengrössen. Wir fordern die Einführung der Hausaufgabenhilfe wiederholend ein, auch als Mittel zur gelingenden Integration. Weitere Massnahmen zur frühen Förderung einfordern. Wir fordern vorschulische Sprachförderung schon in Spielgruppen (Umsetzung neues Volksschulbildungsgesetz) und Deutsch-Intensivkurse für Eltern und Kinder. Einforderung der Rahmenbedingungen für gute Unterstützung der Lernenden. Wir unterstützen die Einführung von Lehrstellenparcours sowie den Einbezug des lokalen Gewerbes bei der Lehrstellensuche.
Wir sind für eine breite Verankerung der Schule.	Die Schüler- und Elternmitwirkung soll ausgebaut werden, damit die Schule in der Bevölkerung breit mitgetragen wird.	Wir setzen uns für Pilotprojekte zu sozialraumorientierter Schule ein.
Wir sind für attraktiven Schulraum.	Moderne Klassen- und Gruppenräume erleichtern den Nutzenden die Arbeit. Der Schulraum wird regelmässig und nachhaltig erneuert. Die Pavillons Kehlhof werden ersetzt. Schulraum soll attraktiv und bedarfsgerecht sein, als Arbeitsplatz für Lernende und Lehrende.	Wir setzen uns für einen nachhaltigen Neubau des Schulhaus Kehlhof ein. Die Betroffenen sollen in den Planungsprozess einbezogen werden. Wir machen uns stark für attraktive Aussenräume, wie naturnahe Pausen- und Spielplätze mit Sitzgelegenheiten.

SP Adligenswil Positionspapier

(Version 2.0 vom 20.10.2021)



Leitgedanken	Ziele	Massnahmen
Gesellschaftliche Integration		
Wir sind für zentrale und vielfältige Kinder- und Jugendangebote.	Jugi gute Einbindung in gesellschaftlichen Anlässen, Gute Örtliche Verortung, genügend Finanzen für eigene Projekte entwickeln	Mittragen von Jugi im Zentrum, nicht an Dorfrand verbannen. Wir setzen uns für sinnvolle Jugendförderung ein.
Wir sind für eine aktive Teilhabe der älteren Bevölkerung am Dorfleben.	Das AGZ ist vorbildlich in der Umsetzung der Sozialraumorientierung und wird von der Gemeinde bei Bedarf auch finanziell unterstützt.	Wir setzen uns für integrierende Pilotversuche ein, welche die Generationen vernetzen.
Wir pflegen einen offenen Umgang mit Asylbewerberinnen und -bewerbern.	Ein nachhaltiges Integrationskonzept, das Aufgaben, wie z.B. Sprachförderung und Jobcoaching regelt, ist erarbeitet.	Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden von der Gemeinde unterstützt.
Verkehr / Ö.V.		
Wir sind für optimale Verkehrsanbindungen und innovative Lösungen. Die Gemeinde erarbeitet ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept Als Wohnort ist Adligenswil auf einen optimalen ö.V. für unsere Pendler angewiesen.	Sharingangebote und E-Ladestationen werden gefördert. Das ö.V. Angebot ist optimal aufgestellt Alle Ortsteile sind gut erschlossen. Der gute Anschluss an die Zentren muss gewährleistet werden	Wir unterstützen der Gemeinderat in seinen Forderungen für ein sinnvolles Angebot. Wenn nötig werden wir selbst aktiv.
Politische Diskussion		
Wir sind für einen aktiven Einbezug der Bevölkerung in die politischen Prozesse. Auch nach der Abschaffung der Gemeindeversammlung soll die Mitsprache der Bevölkerung gewährleistet sein. Dies erfordert eine intensivere Kommunikation zwischen allen Beteiligten.	Die Kommunikation zwischen dem Gemeinderat und den Parteien ist institutionalisiert. Die Bevölkerung hat die gesicherte Möglichkeit der Mitsprache.	Partizipationsmöglichkeiten sind weiter einzufordern Vernetzung fördern, digitaler Dorfplatz (Crossiety). Die Gemeinde schafft niederschwellige Angebote, welche die Digitalkompetenzen von wenig digitalaffinen Bevölkerungsgruppen stärkt.